

Kleinkindergottesdienst

16.05.2010 / 10:30 Uhr am Auerberg

Thema: „Gottes schöne Schöpfung“



Eingangslied: Lasst uns miteinander ...

Begrüßung: (Kerze anzünden + Kreuzzeichen ganz bewußt machen)



Tagesgebet: (Gebetswürfel)

Guten Morgen lieber Gott, lass im Lachen und im Weinen immer deine Sonne scheinen. Bis in unser Herz hinein, lass uns bitte nicht allein. AMEN

Lied: Er hält die ganze Welt in seiner Hand Nr. 33

Gestaltete Mitte:

Ganz, ganz früher, noch vor dem 1. Menschen, da gab es nichts. Es gab nichts als Finsternis (*schwarzes Tuch legen*). Schließt mal eure Augen und haltet noch die Hände vor die geschlossenen Augen, damit ihr euch vorstellen könnt wie dunkel es damals war. Es gab auch keine Geräusche, einfach nichts!!!

Aber Gott war da und er schuf das Licht, die Sonne am Himmel. (*Augen wieder öffnen*) (*wir legen Himmel und Sonne, Kinder legen die Strahlen*). So begann der erste Tag.

Dann schuf Gott die Meere (*Kinder legen blaues Tuch*) und um das Meer setzte er festes Land (*Kinder legen braunes Tuch*).

Auf dem Land wuchsen alle Arten von Bäumen und Pflanzen (*Kinder legen*).

Und über alles ließ Gott während des Tages die Sonne strahlen ...

Und der Mond schien in der Nacht (*Mond neben die Sonne legen*). (*Die Kinder fragen, was Gott denn noch an den Nachthimmel gesetzt hat*). Er besetzte den Himmel mit Milliarden funkelnder Sterne. (*Kinder legen*).

Dann bevölkerte Gott die Meere mit allerlei prächtigen Fischen. (*Fragen, was gibt es denn alles für Tiere im Wasser?*)

Krabbelnde Krebse, listige Haifische, riesige Wale ... (*Kinder legen*)

Über der Erde ließ er Vögel durch die Lüfte flattern.

(*Fragen, was gibt es für Tiere in der Luft?*)

Liebliche Schmetterlinge, fleißige Bienen und rastlose Fledermäuse flogen umher. (*Kinder legen*)



Auf dem Land siedelte Gott alle Arten von Tieren an.

(Frage, was fällt euch dazu ein?)

Löwe, Elefant *(Kinder legen)*

Er ließ die Tiere springen *(alle springen wie z. B. Äffchen)*.

Er ließ die Tiere auch stampfen *(alle stampfen wie z. B. der Elefant)*.

Er ließ die Tiere auch galoppieren *(alle galoppieren wie die Pferde)*.

Dann schuf Gott den ersten Mann, Adam und die erste Frau, Eva. Er trug ihnen auf, sich um alle Wesen zu kümmern. *(Adam und Eva hinstellen)*.

Alle waren glücklich und zufrieden.

Es dauerte 6 Tage, diese neue Welt zu schaffen. Am 7. Tag ruhte Gott sich aus und erklärte diesen Tag zum Ruhetag. Das ist der Sonntag.

Evangelium: In der Bibel steht die Schöpfungsgeschichte! Wenn ihr Lust habt, so seht doch zu Hause eure Kinderbibel an, da sind bestimmt auch schöne Bilder zu sehen.

Lied: Du hast uns deine Welt geschenkt Nr. 3

Fürbitten mit Zwischengesang:

Ja Herr so bitten wir dich,
Hilf uns Herr Jesu Christ

Guter Gott,
dir können wir alles sagen. Darum bitten wir dich:

1. Danke, guter Gott, dass du jedes Jahr die Natur wieder neu zum Leben erweckst.
2. Hilf uns, guter Gott, achtsam mit deiner Schöpfung umzugehen.
3. Hilf uns guter Gott, die Früchte der Erde mit den anderen Menschen gerecht zu teilen.
4. Lass uns Freude haben und staunen über alles, was wächst und blüht.
5. Vater im Himmel, lass uns gut umgehen mit allem, was du geschaffen hast.
6. Vater im Himmel, öffne uns die Augen für die Schönheit der Natur.
7. Vater im Himmel, alle Menschen wollen auf der Erde gut leben. Hilf uns, dass wir nicht immer an uns denken, sondern mit allen Menschen teilen.

So schön hat Gott unser Vater die Welt geschaffen. Und so wollen wir danken und zu ihm gemeinsam beten.

Vater unser: *(mit Gesten)*

Schlußgebet:

Wer hat die Sonne nur gemacht,
den Mond und all die Sterne?
Wer hat den Baum ans Licht gebracht,
die Blumen nah und ferne?
Wer schuf die Tiere groß und klein,
wer gab auch mir das Leben?
Das tatst du lieber Gott allein, drum will ich Dank dir geben.
AMEN

Schlußlied:

Er hält die ganze Welt in seiner Hand Nr. 33



Nächster Kleinkindergottesdienst ist am 25. Juli (evtl. Eltern fragen wer Lust hätte nach dem Gottesdienst auf dem Schweizer Keller zu Essen)